

ZWS - Koblenzer Str. 73 - 57072 Siegen

## **Vorlage zu TOP 3 der Zweckverbandsversammlung am 04.12.2013**

**Drucksache Nr. 315/19/13**

Koblenzer Str. 73      57072 Siegen

Besucher: Medien- u. Kulturhaus Lüz  
St.-Johann-Str. 18,      57074 Siegen

**Ihr Ansprechpartner: Herr Padt**

Telefon:                      0271 / 333 - 2433

Telefax:                     0271 / 333 - 2430

E-Mail                        padt@zws-online.de

Internet:                    www.zws-online.de

Mitglied des



Siegen, den      26.11.2013

## **Marketingprogramm 2014**

### **Beschlussvorschlag**

Die Verbandsversammlung beschließt das Marketingprogramm 2014 und beauftragt den Vorstandsvorsteher mit der Umsetzung.

### **Sachdarstellung:**

Mit dem Marketingprogramm des ZWS wird das generelle Ziel verfolgt, kommunikative Zugangshemmnisse abzubauen und die ÖPNV-Information im Bereich des ZWS im Sinne der Fahrgäste zu verbessern. An dieser generellen Zielrichtung hat sich das Marketingprogramm auch im Jahr 2014 zu orientieren. Des Weiteren wurde berücksichtigt, dass der ZWS über den NWL im DreiLänderBahn-Vertrag, im Ruhr-Sieg-Netz-Vertrag und im Main-Lahn-Sieg-Netz die Einnahme- und Erlösverantwortung trägt.

### **1. Umsetzung der Maßnahmen 2013**

Der Schwerpunkt des Marketingprogramms 2013 lag wie in den Vorjahren auf der Verbesserung der ÖPNV-Information sowie der Vermarktung des Marktsegments „Freizeitverkehr“. Im Jahr 2013 wurden die Freizeitführer BiggenseeExpress und Rothaar-Bahn/Obere Lahntalbahn neu aufgelegt. Auf die Neuauflage des Freizeitführers „Lennroute“ wurde aufgrund der Mängel in der Routenführung verzichtet. Stattdessen wurde in Zusammenarbeit mit dem Sauerland-Tourismus das Projekt „Wandern mit Bus und Bahn im Lennetal“ abgestimmt, das sich z. Z. in der Realisierung befindet. Darüber hinaus wurde das Projekt „Sauerland Höhenflug“ unterstützt, das in seine Tourenvorschläge das Ruhr-Sieg-Netz und den BiggenseeExpress einbezieht. Die für Jahr 2013 vorgesehene Marktforschung (Verkehrserhebung in Bad Berleburg) wurde umgesetzt.

Demgegenüber wurde der Aushang der einheitlichen Fahrplanaushänge eben so wenig durch die Verkehrsunternehmen flächendeckend umgesetzt, wie die überarbeiteten Tarifinformationen. Hier muss noch nachgesteuert werden. Auch die für 2013 vorgesehene Umstellung des Auskunftssystems auf ASS II konnte durch den Anbieter (IVV Aachen) immer noch nicht im Bereich des ZWS realisiert werden.

## 2. Maßnahmen 2014

Analog zu den Vorjahren liegt auch im Jahr 2014 ein Schwerpunkt der Aktivitäten in der Verbesserung der ÖPNV-Information. Als weiterer Schwerpunkt soll in Kooperation mit dem Tourismus das Marktsegment „Freizeitverkehr“ weiter verstärkt beworben werden, um zusätzliche Marktpotentiale für den ÖPNV und den SPNV, insbesondere für die DreiLänderBahn, das Ruhr-Sieg-Netz und das Main-Lahn-Sieg-Netz zu erschließen. Darüber hinaus sollen im Jahr 2014 die Verkehrsbedürfnisse im Verkehrsmarkt Westfalen-Süd im Rahmen einer Marktforschung sowie die Mobilität in ländl. Regionen anhand des Beispielprojektes Bad Berleburg untersucht werden.

### 2.1 Auskunftssystem

Im Bereich des Drei-Länder-Ecks wurde vor einigen Jahren ein elektronisches Auskunftssystem beschafft, um insbesondere den örtlichen Gegebenheiten im Drei-Länder-Eck Rechnung zu tragen. Dieses System ist damit die Grundlage für die **ZWSINFOLINE** und damit auch für die landesweite Auskunft, für das VGWS-Fahrplanbuch sowie die Aushangfahrpläne. Der Anbieter des ASS-Systems, das neben dem ZWS auch im Zweckverband SPNV Rheinland-Pfalz Nord und im VRS eingesetzt wird, ist IVV Aachen. Um die Effektivität dieses Systems zu erhalten, war und ist es erforderlich, dass das System gepflegt wird. Der hierzu erforderliche Wartungsvertrag zwischen der VGWS und dem Systemanbieter soll in Höhe von vsl. 22.000 € bezuschusst werden. Das System wurde durch ein Modul ergänzt, das die Generierung eines einheitlichen Layouts für die Aushangfahrpläne ermöglicht (Kosten ca. 11.000 €). Das System wurde, wie unter Punkt 1 dargestellt, nicht nach den Wünschen des ZWS auf ASS II umgestellt.

Derzeit wird an einer NWL-weiten Lösung auf Basis eines neuen Systems gearbeitet, das im Jahr 2014 in Betrieb gehen soll. Dieses System der Firma Mentz soll auch im Bereich des ZWS ab dem Jahr 2015 eingesetzt werden, so dass es im Jahr 2014 teilweise zu einem Parallelbetrieb kommt. Nur so kann die lückenlose Information der Fahrgäste sichergestellt werden. Die Kosten werden die des Jahres 2013 hierdurch nicht übersteigen. Der Haushaltsansatz kann sogar nach unten geändert werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **35 T€** vorgesehen.

### 2.2 ZWSINFOLINE

Die Fahrplan- und Tarifauskunft „**ZWSINFOLINE**“ mit integriertem Beschwerdemanagement ist eine unternehmensneutrale Ansprechstelle für die Bevölkerung und stellt damit einen wichtigen Eckpfeiler der Kommunikation, Information und des Service im Bereich des Drei-Länder-Ecks dar. Die **ZWSINFOLINE** wurde durch den sprechenden Fahrplan ergänzt, so dass eine 24-Stunden-Auskunft über alle Tage für den Bereich des ZWS sichergestellt ist. Diese Einrichtung hat sich in den letzten Jahren bewährt.

Der Anbieter ist seit dem 01.01.2012 die Firma O-Ton, Dortmund. Einschließlich der Vermarktung ist ein Haushaltsansatz von **20 T€** vorgesehen.

### 2.3 ZWS-Kundenmagazin

Das ZWS-Kundenmagazin wurde im Jahr 2013 gemeinsam mit dem ZRL und dem VVOWL gemeinsam neu ausgeschrieben, um entsprechende Skaleneffekte zu erzielen. Im Rahmen der Ausschreibung konnte ein gutes finanzielles Ergebnis erzielt werden. Das gemeinsame Magazin wird mit neuer Konzeption mit einem regionalen Bezug unter dem Titel „Südwestfalen Express“ herausgegeben. Das Magazin, das eine Auflage von 7.000 Stück/Auflage bei 4 Ausgaben/Jahr hat, verzahnt Aktivitäten in Südwestfalen sowie die touristischen Belange unserer Region mit dem ÖPNV und mit den überregionalen Themen des NWL. Das Magazin hat über die RE 16, Ruhr-Sieg-Express, den Main-Lahn-Sieg-Express (RE 99) sowie den Rhein-Sieg-Express (RE 9) einen Verbreitungskreis bis ins zentrale Ruhrgebiet, das Rhein-Main-Gebiet und den Kölner Raum. Es ist ein Haushaltsansatz von **40 T€** vorgesehen.

### 2.4 Fahrplaninformation der VGWS

Die Aushangfahrpläne, das Fahrplanbuch der VGWS sowie die Tarifinformationen an den Haltestellen bedürfen einer an den Kundenwünschen ausgerichteten Überarbeitung bzw. einer Neuauflage. Darüber hinaus soll analog dem Vorjahr ein Fahrplan-USB-Stick herausgegeben werden. Die diesbezüglichen Aktivitäten der VGWS sollen unterstützt werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **40 T€** vorgesehen.

### 2.5 ZWS-Internetauftritt

In einer Untersuchung des NWL hat sich herausgestellt, dass das Internet eines der wichtigsten Medien zur Vermarktung des ÖPNV ist. Aus diesem Grund soll der Internetauftritt an die aktuellen Bedürfnisse angepasst werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **10 T€** vorgesehen.

### 2.6 Nachdruck und Neuauflage von Broschüren und Flyern

Im Jahr 2014 soll das Projekt „Wandern mit Bus und Bahn im Lennetal“ abgeschlossen werden. Hierzu ist ein Haushaltsansatz von **15 T€** vorgesehen.

### 2.7 Sonderaktionen / Anzeigenschaltung

Das SPNV-Angebot soll durch die kostenlose Fahrradbeförderung sowie durch Sonderaktionen zum Attendorner Karneval, zu KulturPur, zum Seenachtsfest, SiegtalPur, LahntalTotal, sowie durch Weihnachtsverkehre an den Adventsamstagen 2014 beworben werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **10 T€** vorgesehen.

### 2.8 Überarbeitung des VGWS-Liniennetzplanes

Die Änderungen in der Linienführung im Busbereich machen eine Überarbeitung des VGWS-Liniennetzplanes erforderlich. Die Überarbeitung soll finanziell gefördert werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **5 T€** vorgesehen.

### 2.9 ZWS-Taktfahrplan

Der bestehende ZWS-Taktfahrplan soll aktualisiert werden. Für Änderungen und den Nachdruck ist ein Haushaltsansatz von **5 T€** eingeplant.

#### 2.10 Marktforschung

Die Marktforschung ist Bestandteil des Marketings. Aufgrund der sich verändernden gesellschaftlichen Veränderungen, insbesondere der demografischen Entwicklung sollen die Verkehrsbedürfnisse unserer Region im Rahmen einer Marktforschung analysiert werden.

Auf der Grundlage der durchgeführten Erhebung im Bereich der Stadt Bad Berleburg soll im Jahr 2014 eine flächendeckende Erhebung im Verbandsgebiet durchgeführt werden. Es wird ein Haushaltsansatz von **90 T€** eingeplant.

#### 2.11 DreiLänderBahn

Für die DreiLänderBahn, für die u. a. der ZWS die Einnahme- und Erlösverantwortung trägt, wird ein separates Marketingprogramm mit den Partnern abgestimmt.

#### 2.12 Ruhr-Sieg-Netz

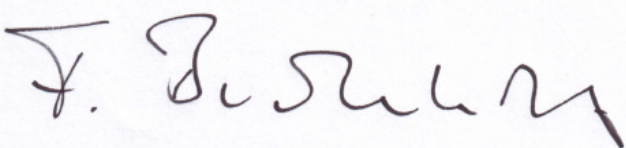
Für das RSN, für das u. a. der ZWS die Einnahme- und Erlösverantwortung trägt, wird ein separates Marketingprogramm mit den Partnern abgestimmt.

#### 2.13 HellertalBahn

Auf der Grundlage der Ergänzungsvereinbarung zum HellertalBahnvertrag wird ein separates Marketingprogramm für die HellertalBahn mit den Partnern abgestimmt.

### 3. **Finanzierung**

Das Gesamtbudget ist beläuft sich auf **270T€**. Im Haushalt des ZWS für das Jahr 2014 sind **270 T€** eingeplant.



Frank Beckehoff  
Verbandsvorsteher